

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 S. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 S.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 42.

Danzig, den 28. Mai.

1898.

### Am tlicher T heil.

#### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Den durch meine Verfügung vom 16. d. Mts. in Nro. 40 des Kreisblattes ernannten Wahlvorstehern für die Wahlbezirke im hiesigen Kreise zur Reichstagswahl habe ich je ein Exemplar des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 und des Wahlreglements vom 28. Mai 1870, sowie ein Formular zur Wahlverhandlung und zur Gegenliste übersendet. Ich ersuche dieselben, sich mit diesen Druckschriften eingehend bekannt zu machen und deren Bestimmungen bei Abhaltung der Wahl genau zu beachten.

Die Herren Wahlvorsteher haben zunächst nach § 9 des Wahlgesetzes und § 10 des Wahlreglements **aus der Zahl der Wähler des Wahlbezirks einen Protokollführer und 3-6 Beisitzer zu ernennen** und diese mindestens 2 Tage vor der Wahl einzuladen, am Wahltag den 16. Juni cr. gleich bei Beginn der Wahlhandlung Vormittags 10 Uhr behufs Bildung des Wahlvorstandes im Wahllokale zu erscheinen. Zu Beisitzern und zum Protokollführer dürfen nur solche Personen ernannt werden, welche kein unmittelbares Staatsamt bekleiden.

## Die Wahl findet am Donnerstag, den 16. Juni cr. statt, beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nach-

**mittags geschlossen.** Die Wahlhandlung sowie auch die sich daran schließende Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Zur Stimmabgabe sind nur diejenigen Personen zuzulassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind. Ungültig sind die in § 19 des Reglements bezeichneten Stimmzettel. Ueber die Gültigkeit der Stimmzettel entscheidet der Wahlvorstand nach Stimmenmehrheit.

**Diejenigen Stimmzettel, über welche eine Beschlußfassung des Wahlvorstandes stattgefunden hat, sind der Wahlverhandlung beizufügen,** alle übrigen Wahlzettel sind zu verpacken und einzufiegeln und vorläufig vom Wahlvorsteher aufzubewahren.

Die Wahlverhandlung ist vom Wahlvorsteher, den Beisitzern und dem Protokollführer zu unterschreiben, ebenso ist die von einem der Beisitzer zu führende Gegenliste sowohl von diesem selbst als auch von den übrigen Beisitzern und dem Wahlvorsteher zu unterschreiben.

Sogleich nach Abhaltung der Wahl haben die Herren Wahlvorsteher die Wahlverhandlung nebst der Gegenliste und den beanstandet gewesenen Stimmzetteln, sowie die Wählerlisten der Ortschaften des Wahlbezirks mit den dazu gehörenden Bescheinigungen **mir sofort einzusenden,** so daß ich spätestens Sonnabend, den 18. Juni cr., in den Besitz dieser Schriftstücke gelange.

Danzig, den 23. Mai 1898.

Der Landrath.

---

2. Die diesjährige Abschätzung der neuen Madaune und ihrer Kanäle findet in der Zeit vom 4. bis 18. Juni statt.

Danzig, den 25. Mai 1898.

Der Landrath.



3. Nachstehend bringe ich das Ergebniß der in den Schulen im Kreise Danziger Höhe zu Ostern d. Js. abgehaltenen Entlassungsprüfungen zur öffentlichen Kenntniß:

Laufende Nummer.	Schule.	Namen der Lehrer.	Z a h l der		Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet:		
			vor- hande- nen Kinder.	ent- lasse- nen	a. vor- schrifts- mäßig.	b. mittel- mäßig.	c. mangelhaft.
1	Bangschin . . . . .	Gottke	28	1	1	—	—
2	Bankau . . . . .	Meyer	60	3	3	—	—
3	Gr. Bölkau . . . . .	Papke	65	2	1	1	—
4	Kl. Bölkau . . . . .	Nekowski, Döhring, Mohn,	333	9	8	—	1
5	Bösendorf . . . . .	Behrendt,	26	2	2	—	—
6	Bargfeld . . . . .	Frieböse.	53	3	3	—	—
7	Braunsdorf . . . . .	Schramm	48	2	2	—	—
8	Brentau . . . . .	Schoewe, Fordach,	158	3	2	1	—
9	Brösen . . . . .	Branschte, Bultowski, Gltz,	297	20	13	5	2
10	Czerniau . . . . .	Guski, Reiter,	103	7	7	—	—
11	Emaus . . . . .	Soder, Schulz, Pehlke, Ziethen,	284	11	9	1	1
12	Glettkau . . . . .	Lewandowski, Schlüter,	112	11	6	3	2
13	Gischkau . . . . .	Kindel,	74	8	5	3	—
14	Gluckau . . . . .	Slawinski, Krüger, Wiercinski,	260	19	14	5	—
15	Grenzdorf . . . . .	Schmekel,	83	4	2	2	—
16	Guteherberge . . . . .	Schochow,	110	6	3	3	—
17	Hochstrief . . . . .	Steinbrecher,	160	13	11	2	—
18	Hölle . . . . .	Bahn,	103	8	7	1	—
19	Jetau . . . . .	Kneiphoff,	62	2	2	—	—
20	Kladau evang. . . . .	Koneffke,	65	4	1	3	—
21	Kladau kath. . . . .	Ertmann,	56	3	3	—	—
22	Gr. Kleschkau . . . . .	Urbat, Kottenstein,	112	6	6	—	—
23	Kokoschken . . . . .	Jagielti,	61	7	5	2	—
24	Komall . . . . .	Thonert,	67	1	1	—	—
25	Lagischau . . . . .	Achfeld,	38	2	2	—	—
26	Langenau evang. . . . .	Schäfer,	30	2	2	—	—
27	Langenau kath. . . . .	Nowakowski, Goerke,	150	12	9	3	—
28	Leesen . . . . .	Urbat,	92	4	4	—	—
29	Lehmberg . . . . .	Draeger,	32	2	2	—	—
30	Löblau . . . . .	Blomke,	140	3	—	3	—

Laufende Nummer.	Schule.	Namen der Lehrer.	Z a h l		Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet:		
			vorhandenen Kinder.	entlassenen Kinder.	a. vorchriftsmäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
31	Matern .....	Kammer,	50	5	5	—	—
32	Meisterswalde .....	Trennert, Serigt, Dieblich,	168	10	6	2	2
33	Nentau .....	Klebowski,	120	5	4	1	—
34	Dhra evang. ....	Bohl, Schulz, Wenzel, Klingbeil, Ristau, Thomas Kos, Hübner, Templin, Frl. Fischer,	874	44	39	5	—
35	Dhra kath. ....	Golombiewski, Koriotoh, Conrad, Lewandowski, Konipakki, Frl. Rudenik, Frl. v. Kiedrowski,	615	29	18	7	4
36	Oliva evang. ....	Krüger,	73	9	6	3	—
37	Oliva kath. ....	Jaenger, Rückwart, Goerig, v. Wicci, Dubeck, Krause, Frl. Poddig, Schalkowski,	512	28	24	3	1
38	Biezkendorf .....	Wirweitzki, Hupe,	178	10	2	6	2
39	Braust evang. ....	Moderstikki, Kusch, Specht, Frl. Blund,	235	13	9	3	1
40	Braust kath. ....	Burczyk, Bräuel,	204	11	8	3	—
41	Ramtau .....	Schütz, Gohra, Guste,	203	21	19	2	—
42	Rosenberg .....	Richert, Pawlowski,	135	9	9	—	—
43	Rottmannsdorf .....	Seeger,	23	2	2	—	—
44	Gr. Saalau .....	Grunhold,	90	6	4	1	1
45	Saspe .....	Schalhorn, Schmidt,	166	6	4	2	—
46	Schellmühl .....	Hoffmann,	76	5	—	5	—
47	Schönfeld .....	Drogosch, Klempert,	208	16	14	2	—
48	Schönwarling .....	Mierzwicki, Zimmermann,	149	5	3	2	—
49	Schüddelkau .....	Schroeter, Czylinski,	108	5	5	—	—
50	Schwintsch .....	Federau,	55	3	2	1	—
51	Straschin .....	Horn,	83	3	2	1	—
52	Suckschin .....	Nadtke,	61	1	1	—	—
53	Sulmin .....	Kopelius,	53	3	—	3	—
54	Gr. Trampfen .....	Kammratoski, Groß,	140	7	5	2	—
55	Al. Trampfen .....	Struck,	47	3	3	—	—



Laufende Nummer.	S c h u l e.	Namen der Lehrer.	Z a h l		Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet:		
			vorhandenen Kinder.	entlassenen	a. vorchriftsmäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
56	Wartsch .....	Kriesen,	67	5	2	3	—
57	Wonneberg .....	Hüdel,	84	1	1	—	—
58	Rigantenbergersfeld evang. . .	Kieck, Grundmann,	152	6	2	2	2
59	Rigantenbergersfeld kath. . .	Gorchs.	116	3	2	1	—
60	Zippiau .....	Domröse,	85	7	1	6	—

Danzig, den 23. Mai 1898.

Der Landrath

4. Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten wird zur Ansammlung von Geldmitteln zur Erbauung eines evangelischen Gotteshauses in Kladau hiesigen Kreises eine **Hausskollekte** bei den evangelischen Bewohnern des Kreises Danziger Höhe in der Zeit vom 1. Juli bis Ende September d. Js. abgehalten werden.

Danzig, den 25. Mai 1898.

Der Landrath.

5. Die Rothlaufkrankheit unter den Schweinen im Gut Kenkau ist erloschen.

Danzig, den 24. Mai 1898.

Der Landrath.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Ein zum Kavallerie-Reitdienst nicht mehr geeignetes königliches Dienstpferd soll am **Dienstag, den 31. Mai cr., Vormittags 11 Uhr**, in öffentlicher Auktion auf dem Kasernenhofe Langfuhr an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Danzig (Langfuhr), den 26. Mai 1898.

1. Leib-Husaren-Regiment No. 1.

7. Der Fischereiverein für die Provinz Posen hat sich der Aufgabe unterzogen, Untersuchungen über die Ursachen und den Charakter der Krebspest, welche bisher noch garnicht aufgeklärt sind, anzustellen und Vorschläge zur Abwehr zu unterbreiten.

Hierzu erscheint es dringend nothwendig, daß möglichst jeder Gewässerbesitzer baldigst dem Schriftführer des Fischereivereins für die Provinz Posen, Rektor Grotrian in Gnesen, diejenigen Gewässer seines Wohnbezirks bezeichnen, in denen die sogenannte Krebspest ausgebrochen ist, sowie über die Zeit, die Art und Weise des Auftretens und die möglichen Ursachen Mittheilung macht. Auch für die Folge wären gleiche Mittheilungen zu machen, andererseits aber auch Fälle zur Kenntniß zu bringen, in denen eine Wiederbevölkerung früher verseuchter Gewässer mit Krebsen als geglückt bezeichnet werden kann

Vorstehendes bringe ich zur Kenntniß der Betheiligten mit dem Ersuchen, dem Verein die gewünschten Mittheilungen zugehen zu lassen.

Danzig, den 27. April 1898.

**Der Regierungs-Präsident.**

8. Der Provinzialrath der Provinz Westpreußen hat die Einrichtung von jährlich drei Viehmärkten von eintägiger Dauer in Gr. Liniewo hiesigen Kreises bis auf Weiteres mit der Maßgabe genehmigt, daß der erste Markt Ende März, spätestens Anfangs April, der zweite in der Zeit vom 20. bis 25. August und der dritte Mitte November jeden Jahres abgehalten wird.

Ich bringe dieses mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß, daß in diesem Jahre in Gr. Liniewo noch zwei Viehmärkte und zwar am Dienstag, den 23. August und Freitag, den 18. November zur Abhaltung gelangen werden.

Berent, den 17. Mai 1898.

**Der Landrath.**

9. **Steckbriefs-Erledigung.**

Der hinter den Schneidemüller Adolf Kindt unter dem 18. Dezember 1896 erlassene, in Nr. 104 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Actenzeichen: IV. J. 1105/96.

Danzig, den 21. Mai 1898.

**Der Erste Staatsanwalt.**

**Nichtamtlicher Theil.**

**Carl Fiede,**

10.

**Danzig,**

**Hopfengasse No. 91,**

empfiehlt billigt  
unter Garantie:

**Ohlendorff's Fleischfuttermehl**  
mit 90—92% Proteïn und Fett,  
**Kraftfuttermittel aller Art,**  
**Phosphorsauren Futterkalk,**  
**Düngemittel jeder Art,**  
Schmieröle, Schmierfette, Carbolinum.



## Auction in Langfuhr, Bahnhofstr. 13.

11. **Freitag, den 3. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Zimmermeisters Herrn **F. Jantzen** wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts an den Meistbietenden verkaufen:

2 sehr gute braune Wallache, 1 Jagdwagen, 4 starke Arbeitswagen, 1 fast neuen russ Spazierschlitten, 1 neuen Hundeschlitten, 1 Paar Spazier- und 2 Paar Arbeitsgeschirre und Zubehör, 2 Pelzdecken, 3 Kutscherröcke, 1 fast neues Hofwerk mit Kreissäge und Häckelmaschine, div. Pflüge und Eggen, 1 Partie Nuzholz als: Balken, Kreuzhölzer, Bretter, Aufrichter zc.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen Unbekannte zahlen sogleich.

**J. Klan**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

# Schutz gegen Blitzgefahr.

## **Otto Hamann, Danzig,**

### **1. Damm Nr. 3,**

### **Spezial-Geschäft für Blitzableiter-Anlagen.**

12. Daß die Blitzgefahr mit der Zunahme der schweren Gewitter für den Osten Deutschlands von Jahr zu Jahr zunimmt, ist **wissenschaftlich** festgestellt; desgleichen auch, daß eine richtig ausgeführte Blitzableiteranlage diese Gefahr wieder aufhebt, und dürften die vom Königlichen Kriegsministerium gemachten Erfahrungen und neuesten Verbesserungen von größtem Interesse sein; weshalb ich mir erlaube, auf dem, dieser Nummer beiliegenden Prospekt aufmerksam zu machen.

13. **Verkäufer von Landwirthschaften**, Höhe und Niederung, werden ersucht, ihre Aufträge unter **C 29** an das Intelligenz-Comtoir, Danzig, Jopengasse 8, einzureichen.

14. Sohn achtbarer Eltern, der das **Schneiderhandwerk** gut erlernen will, melde sich Frauengasse 9, parterre.  
**G. Nagel**, Schneidermeister.

## Auction zu Ohra Nr. 418 (Boltengang).

15. **Dienstag, den 7. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr,** werde ich im Auftrage des Herrn **C. Papke** wegen Aufgabe der Wirthschaft und Abzugs an den Meistbietenden verkaufen:

1 Pferd, 1 Milchkuh, 2 Ziegen, 2 Kastenwagen, davon 1 mit Viehgestell, 1 Arbeitswagen mit Ernteleitern, 1 zweirädr. Jauchewagen, 1 Kastenschlitten, 1 Pferdegeschirr, 1 Häckselmaschine, 1 Mangel, 1 Butterfaß, 1 eis. Pflug, 1 Brühtrog, 1 Hobelbank und div. Handwerkzeug, 100 Mistbeetsenster, div. Kuchholz, 1 neuen Wagenkasten, 50 Säcke, Pläne, 1 Pelzdecke einige Rollen Dachpappe, sämtliche Wirthschafts-, Acker- und Hausgeräthe, einige Haufen Heu und Stroh.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

**J. A l a u**, Auctionator,  
Danzig, Frauengasse 18.

## Trockene Fußboden-Dielen

16. **in guter Qualität,**  
**besäumte Dach- und Deckenschaalung,**  
**Balken- und Sleeperschaalen**

**in allen Stärken,**  
sowie sämtliches Bauholz in jeder Dimension offeriren

# Lietz & Heller,

Comtoir: Frauengasse No. 45.

Lagerplätze: Vor dem Werderthor und in Rückfort.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerel in Danzig, Jopengasse 8.

Hierzu eine Beilage des mechanischen und optischen Ateliers von **Otto Hamann**, Danzig,  
1. Damm Nr. 3.